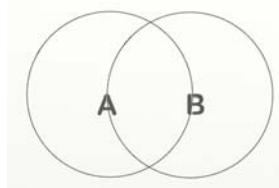


Lothar Philipps

Anschauliche Normlogik durch Venn-Diagramme

Um die Grundbeziehungen zwischen Normen im Venn-Diagramm darzustellen, bedarf es zweier sich überschneidender Kreise. Sie repräsentieren zwei Handlungen A und B, die Gegenstand von Normen sein können.



Das Diagramm enthält drei Sektoren, und jeden von ihnen kann man als Verbot oder als Gebot markieren – oder nicht. Es gibt also zwei Möglichkeiten der Markierung für jeden der drei Sektoren, und damit zwei hoch drei, mithin jeweils acht Formen des Verboten- und des Gebotenseins. In der natürlichen Sprache gibt es dagegen sehr viel mehr Möglichkeiten, Normen zu umschreiben. Um also darüber, was man sich unter einer bestimmten Norm vorzustellen hat, Klarheit zu gewinnen und weiterzugeben, sollte man imstande sein, Umschreibungen von Normen auf Normbilder zu reduzieren. Die möglichen Normbilder, und auch Mischungen davon, werden hier gezeigt.